



PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. Peter Klein

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg

EINGEGANGEN

11. Aug. 2014

Germanisches
Nationalmuseum

Tel.: 04105 4341
Fax: 04105 151308
E-Mail: pklein1701@aol.com
Datum: 06.08.2014
Unser Zeichen: KI

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Anbetung der Könige“ (Meister des Marienlebens Inv.-Nr. 21)

Die sechsteilige Eichenholztafel (78,5/78,3 x 126,5/126,3 cm) konnte mit Hilfe von Vergleichschronologien für den Raum Westdeutschland, vor allem mit einer Chronologie, die aus Gemäldetafeln von Kölner Meister erstellt wurde, wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	260	Jahrringe einschließlich 14 Splintholzjahrringe	1469 - 1210
Brett II	198	Jahrringe	1434 - 1237
Brett III	297	Jahrringe einschließlich 4 Splintholzjahrringe	1459 - 1253
Brett IV	122	Jahrringe	1436 - 1315
Brett V	191	Jahrringe	1437 - 1247
Brett VI	254	Jahrringe einschließlich 15 Splintholzjahrringe	1470 - 1217

Die Bretter I, III und VI sind aus demselben Baum gearbeitet.

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1455.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Westeuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1470, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1470..1472.....1478. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1472 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 17 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1474 zu vermuten.

Prof. Dr. Peter Klein